

## Mündliche Anfragen

### zur Fragestunde

in der 24. Plenarsitzung vom 18. April 2002

1. Anfrage des Abg.  
Gustav-Adolf Haas SPD

Eingang: 11. 04. 2002

#### **Schulpolitische Zuordnung von Gemeinden in der Grenzregion zwischen Rheinschiene und Schwarzwald ab dem Schuljahr 2003**

- a) Welche Zuordnung plant das Kultusministerium Baden-Württemberg hinsichtlich des Fremdsprachenunterrichtes in den Grundschulen für den Bereich der Gemeinde Oberried und der Gemeinden im Dreisamtal?
- b) Wird bei den zum Schwarzwald gehörenden Gemeinden St. Peter und St. Märgen die Zuordnung gesondert geprüft?

2. Anfrage des Abg.  
Gerd Teßmer SPD

Eingang: 12. 04. 2002

#### **Ausgleichszahlungen nach der SchalVO an bäuerliche Betriebe im Neckar-Odenwald-Kreis**

- a) Wie groß ist die Zahl der Flächen und der Landwirte im Neckar-Odenwald-Kreis, für die nach der Neuregelung der SchalVO keine pauschalierten Ausgleichszahlungen (310 DM/ha) mehr erfolgen werden?
- b) Aus welchen anderen Quellen können bäuerliche Betriebe im Neckar-Odenwald-Kreis eine Kompensation für die finanziellen Einbußen erhalten, die ihnen nach der Neuregelung der SchalVO durch die nach wie vor vorhandenen, aber nicht mehr ausgeglichenen Anbaubeschränkungen entstehen?

3. Anfrage des Abg.  
Gerd Teßmer SPD

Eingang: 15. 04. 2002

#### **Konzeption für ein zukunftsorientiertes "Grünes Zentrum Boxberg"**

- a) Trifft es zu, dass in den nächsten zwei Jahren – gemäß dem vorliegenden Haushalt für 2002/2003 – für das zukünftige „Grüne Zentrum Boxberg“ ausschließlich Planungskosten für die Verlagerung der Landesanstalt für Schweinezucht von Forchheim nach Boxberg investiert werden?
- b) Trifft es zu, dass die Landesregierung das Gelände um den Seehof der Stadt Boxberg zum Kauf angeboten und damit von ihren ursprünglichen Plänen Abstand genommen hat, in Boxberg ein zukunftsorientiertes landwirtschaftliches Zentrum für Baden-Württemberg entstehen zu lassen und dazu frühzeitig eine entsprechende Konzeption vorzulegen?